



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 12.06.2016

FREIE WÄHLER für mehr Personal in der Wasserwirtschaft

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Personal-Ebbe bei den Wasserwirtschaftsämtern in Oberbayern bekämpfen – Staatsregierung muss für Hochwasserschutz mehr Geld und mehr Personal zur Verfügung stellen

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, fordert einen Stopp des Personalrückgangs im Bereich der Wasserwirtschaftsämter und eine Stellenmehrung, um die wachsenden Aufgaben zur Bekämpfung von Hochwassergefahren bewältigen zu können.

Streibl zieht dieses Fazit aufgrund der Antwort der Bayerischen Staatsregierung auf seine Schriftliche Anfrage in Sachen Wasserwirtschaftsämter in Bayern.

Bayernweit gingen die sogenannten Vollzeitstellenäquivalente im Bereich der Wasserwirtschaftsämter von 2160 auf 2101 zurück.

Auch wenn im Zeitraum von 2010 bis 2015 eine Reihe von Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I., II. und III. Ordnung durchgeführt wurden, ist längst noch nicht alles umgesetzt worden, was getan werden muss, um den Hochwasserschutz in der Fläche zu verbessern.

Investitionssummen im Zuständigkeitsbereich des Wasserwirtschaftsamts Weilheim:

Gewässer I. Ordnung

	Gesamtkosten	Kosten Freistaat	Kosten Dritte (meist Kommunen)	Anzahl Maßnahmen
WM	11.549.710,56 €	10.395.827,32 €	1.153.883,24 €	15

Wildbäche

WM	15.657.024,03 €	13.065.307,51 €	2.591.716,52 €	30
----	-----------------	-----------------	----------------	----

Gewässer III. Ordnung

WM	7.921.793,78 €	3.831.623,11 €	4.090.170,67 €	22
----	----------------	----------------	----------------	----

Aktuell befindet sich noch 53 weitere Hochwasserschutzmaßnahmen an den verschiedenen Gewässertypen im Bereich des Wasserwirtschaftsamts Weilheim im Planungsstadium.

Hier wird deutlich, dass die zu geringe Finanzausstattung häufig schuld daran ist, dass die Projekte nicht schneller vorankommen. In der Antwort auf die Schriftliche Anfrage heißt es: „Aufgrund der großen Anzahl von Vorhaben sowie den begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen erfolgt eine Umsetzung Schritt für Schritt auf Basis einer bayernweiten Priorisierung. Die Priorisierung von staatlichen Hochwasserschutzprojekten umfasst sowohl die bauliche Umsetzung als auch die vorauslaufende ingenieurmäßige Projektierung sowie die wasserrechtliche Genehmigung.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Streibl dazu: „Staatsministerin Ulrike Scharf musste in ihrer Antwort auf meine Schriftliche Anfrage einräumen, dass die Staatsregierung keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stellt, um das Personal in den Wasserwirtschaftsämtern zu verstärken und die Hochwasserschutzmaßnahmen zu intensivieren. Der massive Anstieg an Kosten für die Vergabe von Ingenieurleistungen - im Jahr 2014 ca. 22 Mio. € und im Jahr 2015 ca. 33 Mio. € - belegt ebenfalls, dass der bisherige Personalstamm nicht ausreicht, alle Aufgaben zu bewältigen.“

Florian Streibl, Abgeordneter aus Oberammergau, in dessen Heimatgemeinde seit Jahren an einer Verbesserung des Hochwasserschutzes an den Wildbächen „Große Laine“ und „Labergraben“ gearbeitet wird, mahnt eine rasche personelle Verbesserung für den Hochwasserschutz an. Im Rahmen der Beratungen zum nächsten Doppelhaushalt bedarf es einer Stellenmehrung für die Wasserwirtschaftsämter und die angeschlossenen Flussmeisterstellen. Das Netz an Flussmeistereien muss verstärkt und darf nicht ausgedünnt werden.

Streibl dazu abschließend: „Der Hochwasserschutz ist angesichts des Klimawandels und seiner Folgen für Bayern und das Oberland eine zentrale Zukunftsaufgabe. Es wäre fatal, den Sparkurs der letzten Jahre im Bereich der Personalausstattung der Wasserwirtschaftsämter fortzusetzen. Hier ist es bitter nötig, mehr Stellen zu schaffen und damit das Fachwissen und die Fachkenntnis für Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes zu sichern und auszubauen.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287